WP-01-K2-115-2

Einfach dabei sein – fair und bezahlbar

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Lina Ohltmann (KV Hamburg-Nord)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 114 bis 116 einfügen:
deutlich verlängern. Wir wollen die Mietpreisbremse außerdem bereits auf Wohnungen anwenden, die älter als fünf Jahre sind und wollen dafür sorgen, dass Verstöße gegen die Mietpreisbremse als Ordnungswidrigkeit geahndet werden können. Mieter- und Verbraucherschutzvereine sollen ein Verbandsklagerecht gegen Vermieter*innen bei Verdacht auf Verstöße gegen die Mietpreisbremse bekommen.. Und wir werden Schlupflöcher schließen, etwa wenn Wohnungen nicht zu fairen Preisen, sondern überteuert als

Begründung

Die jetzige Mietpreisbremse bringt in der Realität oft gar nichts. Eines der Hauptprobleme ist, dass es keine Sanktionen gibt und, dass die einzelnen Mieter sich nicht trauen, gegen ihren Vermieter vorzugehen.

Abgestimmt zwischen den GewerkschaftsGrün Ländergruppen Hamburg, Bremen und Berlin.

weitere Antragsteller*innen

Doris Schröder (KV Hamburg-Nord); Carsten Thomas Schmela (KV Hamburg-Eimsbüttel); Dirk Stutzki (KV Hamburg-Eimsbüttel); Dirk Schmidtmann (KV Bremen-Nord); Phyliss H. Demirel (KV Hamburg-Altona); Jim Martens (KV Hamburg-Eimsbüttel); Heiko Glawe (KV Berlin-Charlottenburg/ Wilmersdorf); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Marco Meyn (KV Hamburg-Mitte); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Carsten Brück (KV Hamburg-Harburg); Angelica Schieder (KV Berlin-Kreisfrei); Lars Boettger (KV Hamburg-Altona); Christine Baeyer (KV Hamburg-Harburg); Felix Dedek (KV Hamburg-Mitte); Viviane Triems (KV Potsdam); Maria Klotz (KV Dresden); Simon Gast (KV Osnabrück-Land); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.